

Katalogabteilung - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

23.02.2010

9.00 UHR – 10.10 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl	
PROTOKOLLFÜHRER	Fr. Mairföls	
TEILNEHMER	Katalogisierende MitarbeiterInnen	
TAGESORDNUNGSPUNKTE		ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>Twitter: Frau Schweikl weist noch einmal auf die Möglichkeit hin, Informationen für die Benutzer zu twittern.</p>		
<p>AG Schlagwort: Frau Schweikl berichtet über die Arbeit der AG Schlagwort, bisherige Ergebnisse und angestrebte Entwicklungen im Haus. Wichtige Stichpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Beschlagwortung der Medien wird nach wie vor als sinnvoll erachtet. • Doppelarbeit und mehrfache Transportwege sollen möglichst vermieden werden. • Wo möglich, sollen Schlagwörter von Voraufgaben bereits bei der Katalogisierung übernommen werden. • Bei Aufnahmen, für die DNB-Beschlagwortung zu erwarten ist, wird auf eigene Schlagwörter verzichtet. Die Laufzettel werden bereits bei der Katalogisierung entsprechend gekennzeichnet. • Die Fachreferenten/Fachreferentinnen verknüpfen von ihnen vergebene Schlagwörter selbst in Aleph. • Für Medien aus den Fachbereichen wird eine dezentrale Buchdatenerfassung angestrebt. • Fremde Dissertationen und Zeitschrifteneinzelhefte werden nicht mehr beschlagwortet. Über eine zentrale Bereitstellung der Dissertationen (Informationsmöglichkeit für die FachreferentInnen) vor der Katalogisierung wird nachgedacht. • 		
<p>Katalogisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Signaturen von Voraufgaben und geschlossen aufgestellten Serien sollen nach wie vor nach Möglichkeit auf dem Laufzettel angegeben werden. • Laufzettel: es werden jetzt auch die Besitznachweise der Bayer. Bibliotheken mit ausgegeben -> bei Besitz einer Sondersammelgebietsbibliothek kann auf die Beschlagwortung verzichtet werden. • 		
<p>Lokalsystemumstieg auf die Version V3.7pl1a: Der Umstieg wird von der Verbundzentrale am 6./7. März 2010 durchgeführt. Möglicherweise kommt es am Montag, 8.3.10 noch zu Beeinträchtigungen.</p> <p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbundsynchronisation „Schnelle Übernahme“ <ul style="list-style-type: none"> ○ Normdaten und hierarchische Verknüpfungen werden mit übernommen ○ Eingabefeld für die BV-Nummer (Titelaufnahmen können PC-ungebunden übernommen werden). • Signaturprüfung bei Sammelbuchdatenaufnahme obligatorisch • Neuer Button „Verknüpfung löschen“ bei Bindeeinheiten (Näheres folgt) • Statusangabe im OPAC auch <u>nach</u> der Inventarisierung 		

Eberz:

Für die Sammlung Eberz soll ein Verzeichnis erstellt werden, in dem alle in der Sammlung enthaltenen Bücher nachgewiesen sind.

Zu diesem Zweck wurden die Bücher am Verbundkatalog vorbeigezogen und – bei bereits vorhandenen Titelaufnahmen – die BV-Nummer in einer Excelliste erfasst.

Nicht in Bayern vorhandene Bücher werden katalogisiert. Anschließend wird der Buchdatensatz erfasst und die BV-Nummer ebenfalls in der Liste nachgetragen.

Alle Katalogisierer sind aufgerufen, sich an der Katalogisierung der letzten BVB-minus-Bücher zu beteiligen (Titelaufnahme und Setzen des Besitznachweises).

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG

UNTERSCHRIFT PROTOKOLLFÜHRER